

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemalige Deponie – Sonderbaufläche Photovoltaik, Bad Freienwalde“, Stand 19.06.2019, gemäß § 3 (2) BauGB

Der von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 08.08.2019 mit Beschluss Nr. 78/2019 gebilligte **Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemalige Deponie – Sonderbaufläche Photovoltaik, Bad Freienwalde“, Stand 19.06.2019 mit Begründung und Umweltbericht** liegt

vom 07.10.2019 bis 18.11.2019

in der Stadtverwaltung, Karl-Marx-Straße 1, 16259 Bad Freienwalde, Sachgebiet Stadtplanung / Bauordnung, Zimmer 302, während folgender Zeiten

montags	von 8.00 – 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
dienstags	von 8.00 – 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	von 8.00 – 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 – 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	von 8.00 – 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus und kann auf der Homepage der Stadt <https://bad-freienwalde.de/> unter folgendem Pfad eingesehen werden: » *STADT & VERWALTUNG* » *Öffentlichkeitsbeteiligungen bei Planungen* ». Über das Online-Portal des Landes Brandenburg unter den Web-Adressen: blp.brandenburg.de oder bauleitplanung.brandenburg.de (<https://www.uvp-verbund.de/bb>) können die Unterlagen ebenfalls eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gelände der Ehemaligen Deponie, Flurstück 102, der Flur 8, Gemarkung Bad Freienwalde, Brückensteg, in einer Größe von ca. 26.000m². Die angrenzenden Flächen in West, Nord und Ost sind bis auf den Brückensteg landwirtschaftliche Flächen, im Süden grenzen die Bahnanlagen der Bahnlinie Frankfurt (Oder)-Eberswalde an das Plangebiet.



Nachfolgende Arten umweltbezogener Informationen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind verfügbar:

- Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde einer Umweltprüfung gemäß den Anforderungen des Baugesetzbuches unterzogen. In der Umweltprüfung wurden die Belange des Umweltschutzes gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstaben a) bis i) BauGB (Fachplanungen, Schutzgüter, Auswirkungen und deren Wechselwirkungen) betrachtet. Gem. § 1 a Abs. 3 BauGB wurde die planbezogene Eingriffsregelung nach BNatSchG i.V.m. BbgNatSchAG ausgearbeitet. Das Planvorhaben unterliegt keinen Regelungen des UVP-Gesetzes und führt nicht zu einer Beeinträchtigung von Europäischen Schutzgebieten oder Schutzgebieten nach nationalem Naturschutzrecht. Die Inhalte und Ergebnisse der Umweltprüfung sind im Umweltbericht dargestellt.
- Zum Planvorhaben wurde ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet, der die mögliche Betroffenheit artenschutzrechtlicher Belange gem. § 44 BNatSchG beurteilt. Die faunistischen

Untersuchungen wurden dabei auf die Artengruppen bzw. Arten Brutvögel, Kriechtiere/Zauneidechse, Lurche und Fledermäuse/Quartierpotenzial konzentriert.

- Die Ergebnisse des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens (13.09.2018 bis 11.10.2018), der Umweltbericht und der Artenschutzfachbeitrag werden mit dem Entwurf Stand 19.06.2019 ausgelegt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Bad Freienwalde (Oder), den 05.09.2019


Ralf Lehmann
Bürgermeister



